



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
mit Sammelanschrift

Kreis Kleve
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Gemeinde Issum
Herrlichkeit 7 - 9
47661 Issum

Gemeinde Rheurdt
Rathausstraße 35
47509 Rheurdt

Kreis Wesel
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Gemeinde Alpen
Rathausstraße 3-5
46519 Alpen

Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Stadt Moers
Rathausplatz 1
47441 Moers

Stadt Neukirchen-Vluyn
Hans-Böckler-Straße 26
47506 Neukirchen-Vluyn

Stadt Rheinberg
Kirchplatz 10
47495 Rheinberg

**Antrag der Mingas-Power GmbH auf Erteilung einer Bewilligung für
das Feld „West-Gas“ zur Gewinnung von „Grubengas“
Anlagen**



Datum: 3. Juli 2012
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
65.02.2.2-167-1-1
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Frische
andreas.frische@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3943
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25
44135 Dortmund

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
08.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitags von
08:30 – 14.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düs-
seldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004
0080 17
BIC: WELADED
Umsatzsteuer ID:
DE123878675



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seite 2 von 3

die o. a. Firma hat bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, einen Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Gewinnung des Bodenschatzes „Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen" gemäß §§ 6 ff. Bundesberggesetz [BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 15a G vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585, 2619), vorgelegt.

Eine Bewilligung gemäß § 8 BBergG soll dem Antragsteller im Wesentlichen das Recht gewähren, die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze gewinnen zu dürfen.

Ich weise darauf hin, dass der Antragsteller mit dem Erwerb einer Bergbauberechtigung lediglich einen Rechtstitel erlangt. Die Berechtigung besagt noch nichts darüber, wie und unter welchen Voraussetzungen der Inhaber seine Berechtigung ausüben darf.

Hierzu bedarf es nach den Vorschriften der §§ 51 ff. BBergG noch bergrechtlicher Betriebsplanverfahren. Sollten Sie von einem entsprechenden Betriebsplan in Ihren Aufgabenbereichen berührt sein, würden Sie als Träger öffentlicher Belange und Planungsträger beteiligt.

Der Geologische Dienst NRW, der Regionalverband Ruhr und die Bezirksregierung Düsseldorf wurden um Stellungnahme gebeten.

Um Sie frühzeitig über das Vorhaben der Firma Mingas-Power GmbH zu informieren, übersende ich Ihnen die relevanten Unterlagen des Antrags zur Kenntnis. Falls Sie zu dem Vorhaben eine Stellungnahme abgeben möchten, bitte ich Sie, dies bis zum 31.08.2012 vorzunehmen.



Ich weise darauf hin, dass in den Antragsunterlagen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Antragsteller enthalten sein können. Seite 3 von 3

Für weitere Erläuterungen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Glückauf
Im Auftrag:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Frische', is written over a faint horizontal line.

(Frische)

Mingas-Power

Mingas-Power GmbH · 45117 Essen

Bezirksregierung Arnsberg Abt 6
Bergbau und Energie in NRW
Herrn BVD Frische
Goebenstraße 25

44135 Dortmund

19.03.2012

Franz Josef Beßelmann

Telefon +49 201 801-2667
Telefax +49 201 801-2660
Mobil +49 175 58 61 257
franz.besselmann@steag.com

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Gewinnung des Bodenschatzes "Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen" zu gewerblichen Zwecken in dem Feld West-Gas nach § 8 Bundesberggesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Erteilung einer Bewilligung nach § 8 Bundesberggesetz zur Gewinnung des Bodenschatzes "Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen" zu gewerblichen Zwecken in dem Feld

West-Gas

mit der Bitte um Bescheidung.

Die Unterlagen gemäß den Richtlinien für das Verfahren zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen nach dem Bundesberggesetz (RdErl. des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie vom 17.03.1993 - 516-11-60-3/93) sind diesem Antrag beigefügt bzw. werden hier textlich erläutert.

Mingas-Power GmbH
Rüttenscheider Str. 1 - 3
45128 Essen
Telefon +49 201 801-2661
Telefax +49 201 801-2660

Geschäftsführer
Andreas Minke, Gerd Wagner

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Essen
HRB 15930
Steuer-Nr. 112/5708/1552
USt-ID DE 217 471 627

Commerzbank AG Essen
Konto 1 419001 BLZ 360400 39

Deutsche Bank AG Essen
Konto 106 885 700 BLZ 360 700 50

Projektskizze

Die beantragten Bodenschätze sind „Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen“ gemäß § 3 Absatz 3 BBergG, hauptsächlich, aber nicht ausschließlich Methan (Gruben-)gas (CH_4) das aus den abgeworfenen und betriebenen Strecken, Abbaubetrieben und Schächten des Steinkohlenbergbaus Ruhr zu gewerblichen Zwecken gewonnen werden soll.

Das Bewilligungsfeld entspricht in der Erstreckung des Feldes weitestgehend dem noch aktiven Bereich des Steinkohlenbergwerks West, so dass im beantragten Bewilligungsfeld durch die RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle - derzeit noch Steinkohlenabbau geführt wird.

Das zum 31. Dezember 2012 schließende Steinkohlenbergwerk West ist als Verbundbergwerk ein Zusammenschluss der ehemaligen Bergwerke Friedrich-Heinrich/Rheinland und Niederberg einschließlich der bereits zu früheren Zeitpunkten übernommenen Schachtanlagen.

Das Bergwerk West in Kamp-Lintfort soll zum 31. Dezember 2012 stillgelegt werden. Der Aufsichtsrat der RAG Aktiengesellschaft hat diese Stilllegung am 16. Dezember 2011 beschlossen. Innerhalb des beantragten Bewilligungsfeldes findet dann kein Abbau mehr statt. Das Grubengebäude wird abgeworfen und teilweise mit Dämmen verschlossen, die Schächte werden verfüllt und die übertägigen Betriebsflächen für eine Nachnutzung und Entlassung aus der Bergaufsicht vorbereitet.

Das Grubengebäude und die Zerklüftung des Gebirges durch den geführten Abbau bilden ausreichende Fließwege zur Gasabsaugung. Im Bewilligungsfeld befinden sich zwei noch nicht verfüllte Tagesschächte. Die Schächte sind auch nach der Bergwerksstilllegung ein möglicher Zugang zum Gas und lassen sich zur Gasabsaugung nutzen. In die Füllsäulen werden für die Zwecke der Gasabsaugung Entgasungsleitungen eingebracht. Tagesbohrungen in das Grubengebäude werden für die Gasgewinnung nicht notwendig sein. Sie sind auch in den Planungen von Mingas-Power GmbH nicht vorgesehen.

Mingas-Power

Bereits jetzt wird am Standort Rossenray im benachbarten Bewilligungsfeld Rheinkamp-Gas durch Mingas-Power GmbH das aus sicherheitlichen Gründen abgesaugte Methangas verwertet. Die Gasmenge und die Gaskonzentration sind von der jeweiligen tagesbezogenen Leistung des Abbaus abhängig und daher sehr unterschiedlich.

Das hier beantragte Bewilligungsfeld soll nach erfolgter Stilllegung des Bergwerks West die Grundlage für die Fortsetzung der bereits bestehenden Gasabsaugungsaktivitäten sein. Daher werden für die Grubengasgewinnung die notwendigen Gasfließwege im technischen Rückzugskonzept der RAG AG unter Tage und bei der Schachtverfüllung berücksichtigt.

Die Gewinnung des Grubengases in diesem durch den Steinkohlenabbau stark durchbauten Karbongebirge ist für die diffus austretenden Methangaskriechströme an der Tagesoberfläche gleichzeitig eine prophylaktische Maßnahme.

Anlage 1

Antragsteller

Mingas-Power GmbH, Rüttenscheider Str. 1-3, 45128 Essen

1. Bezeichnung des Bodenschatzes

Die Erteilung einer Bewilligung nach § 8 BBergG wird für die Gewinnung zu gewerblichen Zwecken des Bodenschatzes

Kohlenwasserstoffe

nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen beantragt.

Darstellung des beantragten Erlaubnisfeldes

Name des Feldes: West-Gas

Lage und Grenzen des Feldes:

Das beantragte Feld West-Gas liegt in Nordrhein-Westfalen im Gebiet der Bezirksregierung Düsseldorf. Das Feld liegt in den Kreisen Wesel und Kleve in den kreisangehörigen Städten Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg sowie in den Gemeinden Alpen, Issum und Rheurdt.

Das Bewilligungsfeld überdeckt Steinkohlenberechtsame der RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle -.

Darstellung des Feldes:

Das beantragte Erlaubnisfeld West-Gas ist auf der topographischen Karte im Maßstab 1 : 50.000 des Landesvermessungsamtes NRW dargestellt.

Anlage 2

Koordinaten der Feldeseckpunkte:

Das Feld West-Gas wird durch die Koordinaten der im Uhrzeigersinn angegebenen 15 Feldeseckpunkte beschrieben.

Flächeninhalt des Feldes:

Der Flächeninhalt des Feldes West-Gas beträgt rund **78.106.100 m²**.

2. Fundstelle des Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe

Fundstelle des Grubengases (Kohlenwasserstoffe) ist der Streckenabschlusdamm Nr. 863 Flöz Girondelle 5 in der Abteilung 1 WS des Bergwerks West. Der Damm ist an die Gasabsaugung des Bergwerks angeschlossen. Im Jahr 2011 wurde dort durchgängig Methan in einer Gesamtmenge von 542.208 m³ angenommen.

Koordinaten der Fundstelle:

R: ²⁵37418

H: ⁵⁷06712

Z: -875m NN

Anlage 3

3. Nachweis der Gewinnbarkeit nach Lage und Beschaffenheit des Bodenschatzes

Mit der Stilllegung des Bergwerks West und anschließender Verfüllung der Tagesschächte wird aus den bislang noch bewirtschafteten Grubenräumen über die vorhandenen Grubenbauverbindungen Gas an die Tagesoberfläche dringen, das durch Mingas-Power GmbH weiter verwertet werden soll. Das Steinkohlengebirge des Bergwerks West ist in den vergangenen Jahrzehnten im gesamten beantragten Feld in der Flözfolge der Wittener und Bochumer Schichten sehr stark durchbaut worden. Daher ist von einer hohen Gaswegsamkeit innerhalb des Grubengebäudes auszugehen.

Bestätigt wird diese Erwartung durch die Tatsache, dass bereits seit mehreren Jahren über die Entgasungsleitung des Schachtes Rossenray hochwertiges Grubengas aus dem unmittelbaren Umfeld der Abbaubetriebe gewonnen wird.

Eine wirksame Gaswegsamkeit ergibt sich auch aus der tektonischen Beanspruchung des Gebirges im beantragten Feld. So erwartet Mingas-Power GmbH über querschlägig verlaufende Störungsflächen lokale redundante Systeme nutzbarer Gaswege. Während das aufliegende Deckgebirge eine Barrierefunktion für aufsteigendes Gas bedeutet, wird angesichts des hohen Durchbauungsgrades horizontal eine Migration großer Gasmengen in die langfristig bestehenden Grubenräume erwartet.

Diese Erwartungshaltung begründet sich auch in Erfahrungen aus benachbarten Betrieben der Mingas-Power GmbH zur Gewinnung von Grubengas.

5. Arbeitsprogramm

Die bereits bestehende und funktionierende Grubengasgewinnungsanlage am Standort Rossenray im Bewilligungsfeld Rheinkamp-Gas (Absaugung RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle -, Verwertung zur Stromerzeugung durch Mingas-Power GmbH) wird technisch weiter geführt werden. Es ist vorgesehen und mit der RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle fest vereinbart, dass Mingas-Power GmbH mit Schließung des Bergwerks West die vorhandene Anlage zur Grubengasabsaugung übernimmt und dauerhaft in eigener Regie betreibt. Dazu kommt der Standort Friedrich-Heinrich 1/2, der sich innerhalb des hier beantragten Bewilligungsfeldes befindet. Der südlich des Bewilligungsfeldes befindliche Schacht Norddeutschland im gleichnamigen Erlaubnisfeld verfügt über mehrere untertägige Anschlüsse in das Feld West-Gas. Es wird davon ausgegangen, dass nach der Stilllegung des Bergwerks West auch an diesem Standort verwertbares Gas angenommen werden kann.

Die für die dauerhafte Gasverwertung aus den Grubenräumen des Bergwerks West erforderlichen technischen Maßnahmen werden bereits in enger Zusammenarbeit mit der RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle - ausgeführt. Gemeinsam mit den verantwortlichen Personen des Bergwerks West ist die Rückzugsplanung mit dem Ziel einer optimalen Entgasung des Grubenraumes, wie sie durch den Sachverständigen der DMT vorgegeben bzw. empfohlen wird, festgeschrieben.

Des Weiteren verfügt Mingas-Power GmbH bereits heute am Standort Rossenray über die erforderliche Genehmigung zur Gasverwertung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Diese ist Garant für die ununterbrochene Absaugung und Verwertung des Grubengases.

Die bestehende immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Verwertungsstandort Rossenray lässt kurzfristig die Erweiterung der Verwertungs-kapazität zu.

Alle sonstigen technischen Anlagen zur Gewinnung, Verwertung und Einspeisung der erhaltenen Energie sind bereits durch Mingas-Power GmbH geschaffen und werden betrieben.

Der vorgesehene Ablauf der einzelnen Tätigkeiten zur Gewinnung des Grubengases ist im beigefügten Ablaufdiagramm detailliert dargestellt.

Anlage 4

6. Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Antragsteller verfügt über die finanziellen Mittel, um das Arbeitsprogramm durchzuführen.

Die Geschäftsführung der Mingas-Power GmbH beabsichtigt, in den kommenden Jahren weitere Investitionen

- zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffe,
- in die technische Erschließung der Erlaubnisfelder (Kohlenwasserstoffe),
- in die Optimierung der technischen Anlagen zur Grubengasverwertung und
- zur Entwicklung mehrerer Standorte der Erdwärmenutzung

vorzunehmen.

Die Aufsuchung und Gewinnung der Kohlenwasserstoffe ist grundsätzlich auf die Nutzung des Grubengases gerichtet, das auch Jahre nach dem Ende des Steinkohlenabbaus aus verbliebener Restkohle ausströmt und sich in ehemaligen Grubenräumen sammelt., bevor es sich über feinste Wegigkeiten im Gebirge diffus bis an die Tagesoberfläche bewegt. Mit dem Absaugen aus den Grubenräumen wird dieser Prozess unterbrochen.

Hinsichtlich der Gewinnung von Erdwärme sollen Synergieeffekte aus der Nachnutzung von Grubengasstandorten erzielt werden.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Antragstellers ist dem Geschäftsbericht 2011 der Mingas-Power GmbH zu entnehmen, der der Bezirksregierung vorliegt. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2012 - wie auch für die Folgejahre - eine positive Ergebnisentwicklung.

7. Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit

Unser Unternehmen betreibt seit mehr als zehn Jahren erfolgreich an zahlreichen Standorten im Ruhrgebiet Grubengasgewinnungsanlagen. Zum 31.12.2011 waren insgesamt 39 BHKW-Module in Betrieb bzw. an öffentliche Stromnetze angeschlossen.

Im Jahre 2008 wurde die Grubengasgewinnungsbohrung Rialisa in Duisburg in das stillgelegte Grubengebäude des ehemaligen Steinkohlenbergbaus technisch erfolgreich niedergebracht. Die Bohrung ist auf Grubengas fündig geworden und wird für die Gasgewinnung genutzt.

Zwischen Mingas-Power GmbH und den Bergwerken der RAG Aktiengesellschaft - Deutsche Steinkohle - besteht ein enger kooperativer Austausch über die Optimierung und Steigerung der Grubengasdarbietung und -Verwertung.

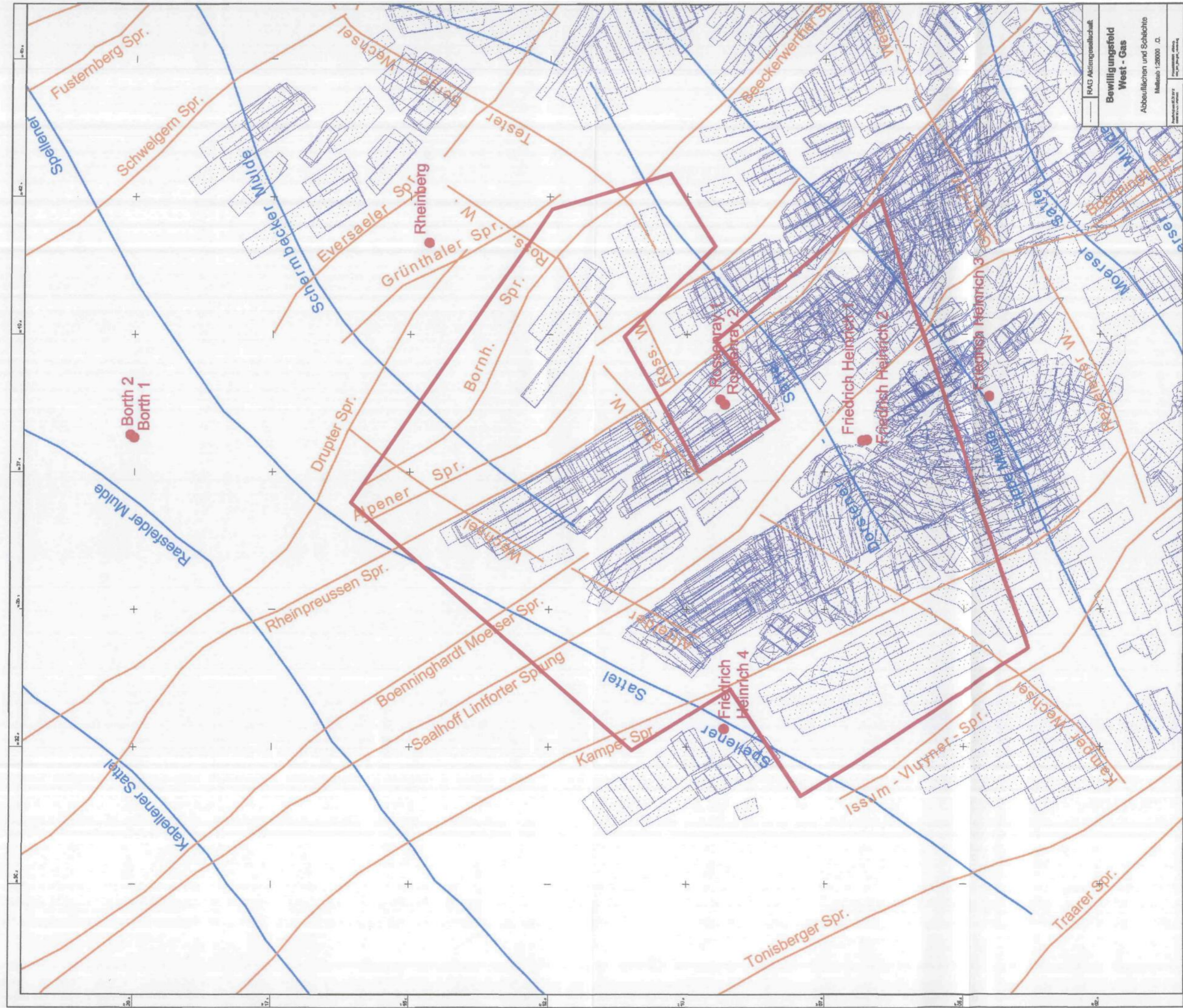
Die technische und wirtschaftliche Kompetenz unseres Unternehmens ist durch die bestehende Grubengasgewinnung und -Verwertung sowie die erfolgreiche Geschäftstätigkeit belegt.

8. Zweck und Zeitraum der Beantragung

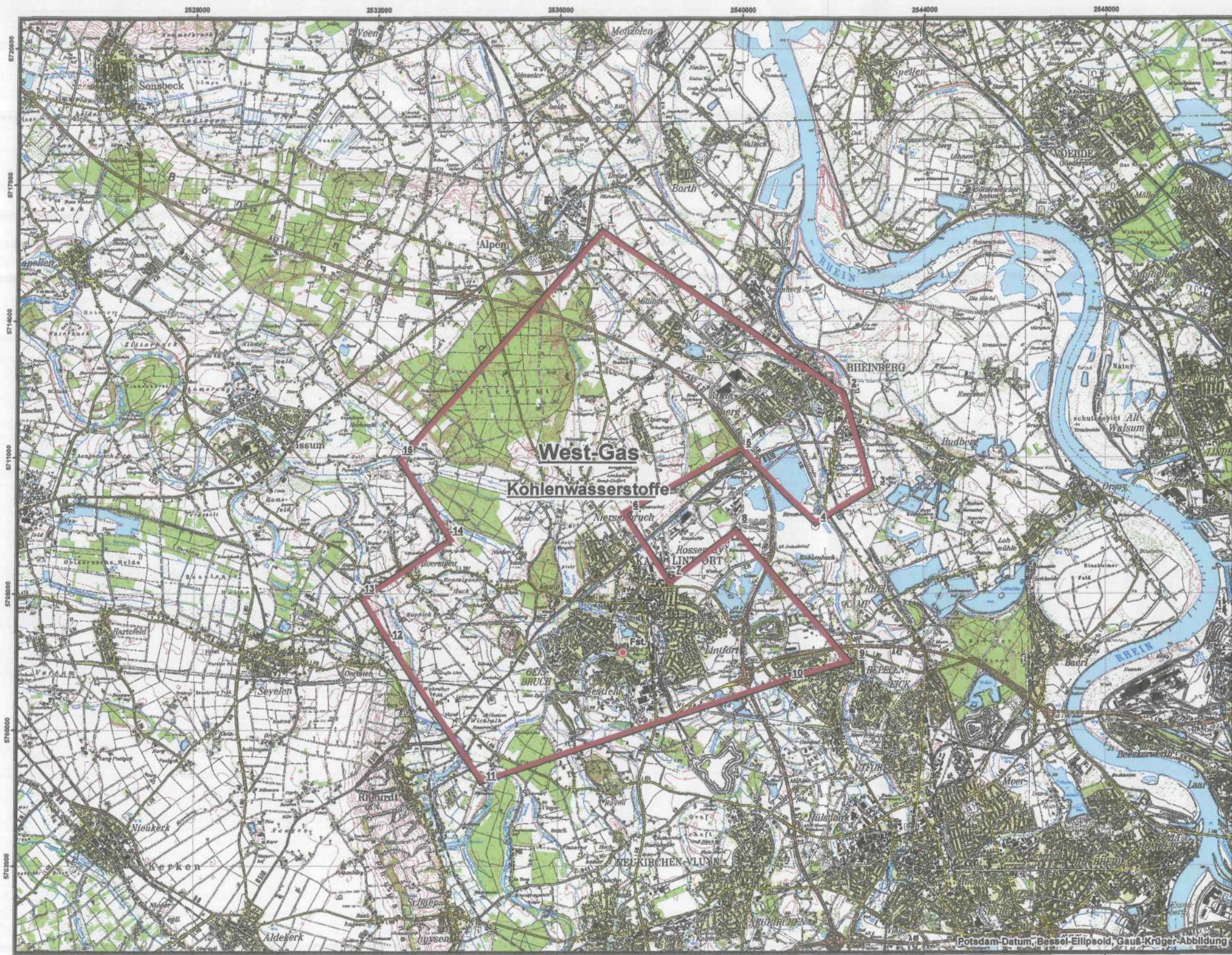
Wir beantragen die Bewilligung für die Gewinnung im Feld West-Gas zu gewerblichen Zwecken und für den Zeitraum von 30 Jahren.

Mit freundlichem Glückauf
Mingas-Power GmbH

A. Müller ppa. **rf-β-^**



Anlage 1



Lageriss
für das Bewilligungsfeld **West-Gas**

zur Gewinnung von **Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen**

Land **Nordrhein-Westfalen**

Regierungsbezirk **Düsseldorf**

Kreis / kreisfreie Stadt **Kreis Wesel, Kreis Kleve**

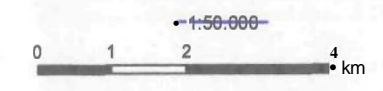
Stadt / Gemeinde **Stadt Kamp-Lintfort, Stadt Moers, Stadt Neukirchen-Vluyn, Stadt Rheinberg, Gemeinde Alpen, Gemeinde Issum, Gemeinde Rheurdt**

Bergverwaltung **Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung Bergbau und Energie In NRW**

Koordinaten der Feldeseckpunkte			
Ild. Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhe
1	2.542.275,29	5.712.450,00	
2	2.542.919,00	5.710.300,00	
3	2.541.605,00	5.709.488,00	
4	2.539.967,00	5.711.127,00	
S	2.537.511,00	5.709.763,00	
6	2.538.461,00	5.708.337,00	
7	2.539.878,00	5.709.474,00	
B	2.542.469,71	5.706.480,78	
9	2.541.000,00	5.706.050,00	
10	2.534.295,00	5.703.800,00	
11	2.532.230,00	5.708.910,00	
12	2.531.610,00	5.707.915,00	
13	2.533.550,00	5.709.200,00	
14	2.532.438,77	5.710.975,00	
15	2.536.940,00	5.716.065,00	
1	2.542.275,29	5.712.450,00	
Koordinaten der Fundstelle			
	2.537.418,00	5.706.712,00	-875,00

Flächeninhalt des Feldes **78.106.100 m²**
(unter Berücksichtigung der Projektions Verzerrung abgerundet auf volle hundert m²)

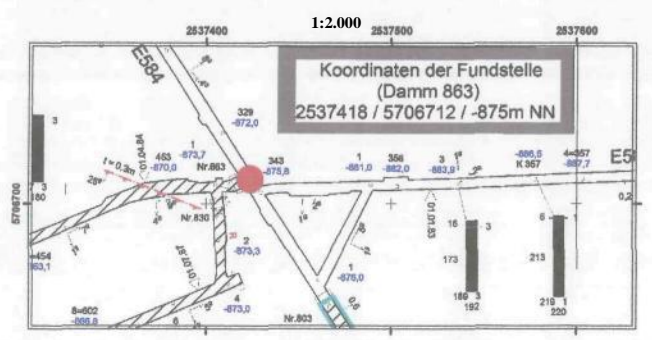
Angefertigt: Esten, den 20.04.2012 durch **Franz Josef Bellefmann, Markscheider**



für
Mingas-Power

Hintergrund Topographische Karte 1 : 50.000 (DTK 60)
Blätter 4304, 4504

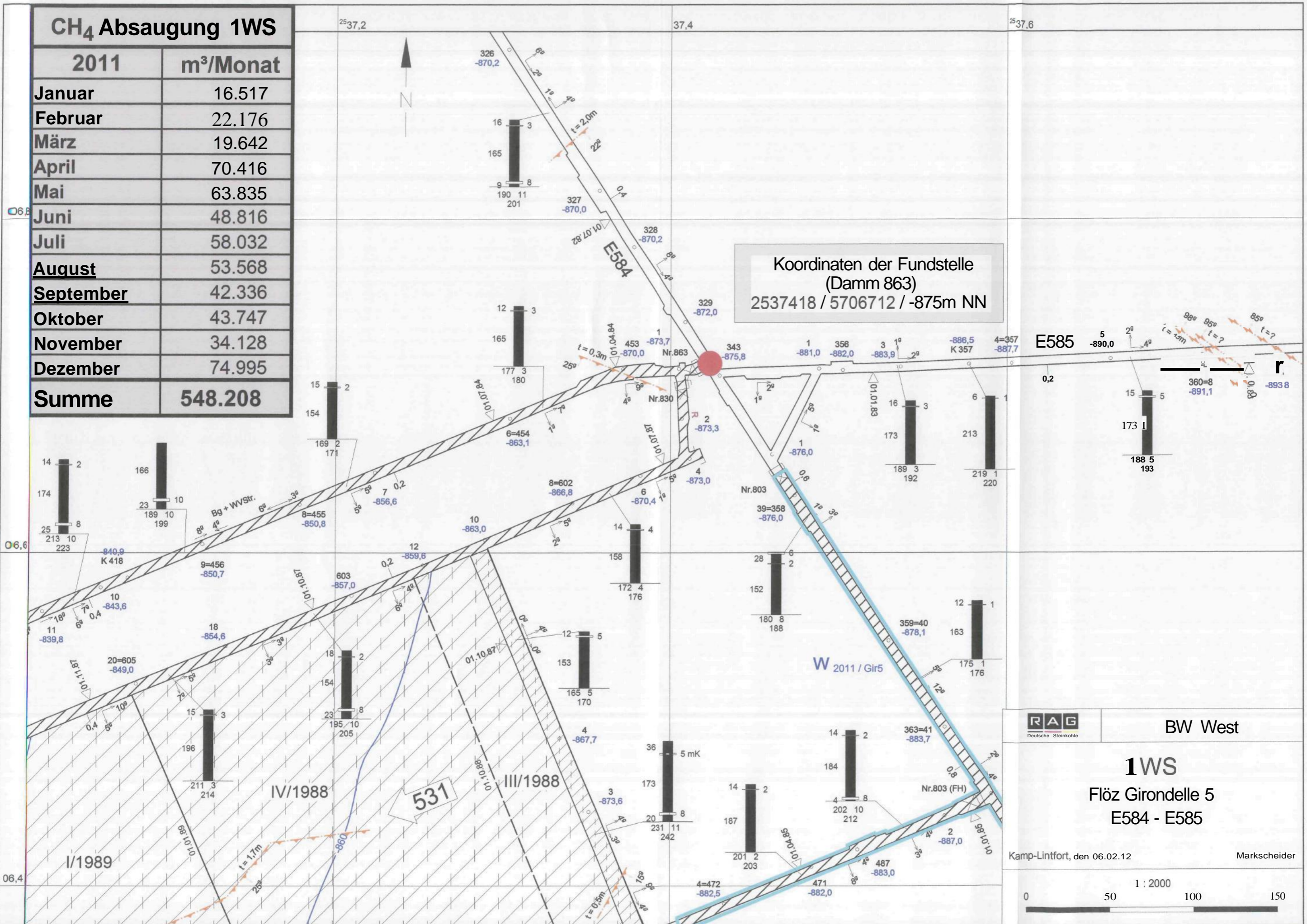
C



Anlage 2

CH₄ Absaugung 1WS

2011	m ³ /Monat
Januar	16.517
Februar	22.176
März	19.642
April	70.416
Mai	63.835
Juni	48.816
Juli	58.032
August	53.568
September	42.336
Oktober	43.747
November	34.128
Dezember	74.995
Summe	548.208



Koordinaten der Fundstelle
(Damm 863)
2537418 / 5706712 / -875m NN

RAG
Deutsche Steinkohle

BW West

1WS
Flöz Girondelle 5
E584 - E585

Kamp-Lintfort, den 06.02.12

Markscheider

1 : 2000

0 50 100 150

Maßnahme / Vorgang	1. Bewilligungsjahr				2. Bewilligungsjahr				3. Bewilligungsjahr				4. Bewilligungsjahr				5. Bewilligungsjahr			
	1.Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	1.Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	1.Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	1.Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.
Erarbeitung eines technischen Konzeptes	■	■																		
Herrichtung der Schächte Friedrich-Heinrich		■	■																	
Beantragung einer Testbesaugung		■																		
Durchführung einer Testbesaugung			■	■																
Antrag auf Zulassung eines Betriebsplans				■																
Antrag auf Genehmigung nach BImSchG				■	■															
Installation der Betriebsanlagen					■	■														
Errichtung der BHKW auf dem Schachtgelände						■														
Gasförderung zur Verwertung							■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■